**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-

Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

**Band:** 28 (1955)

Heft: 7

**Rubrik:** Aktueller Querschnitt = Petit tour d'horizon

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rang	Sektion	Wettkämpfer	Punkte	Rang	Sektion	Wettkämpfer	Punkte
d)	SE-210 (TL)			45.	Zürichsee, rechtes Ufei	Illert A.	32,9
1.	Lenzburg	Sommerhalder K.	87,5	46.	Thurgau	Järmann R.	31,7
2.	Mittel-Rheintal	Hutter E.	85,4	47.	Thurgau	Oesch A.	17,0
3.	Lenzburg	Roth M.	82,0	48.	St. Galler Oberland	Nigg E.	16,0
4.	Zürichsee, rechtes Ufer	Raess G.	81,2				•
5.	Uzwil	Fürer B.	74.9	(ب	SE-018/m (H)		
6.	Luzern	Waller L.	74,9	1.	Zürich	Keller Karl	88,0
7.	Thurgau	Ita M.	73,9	2.	Zürich	Müller René	65,9
8.	Rapperswil	Bühler H.	73,5				
9.	Thurgau	Zeltner H.	72,4				
10.	Zürichsee, rechtes Ufer	Weber P.	70,8		Wettkampf für Ubermi	ttlungsgeräte-Mechaniker	
11.	Lenzburg	Weber H.	70,8	1.	St. Gallen	Krapf Markus	96,0
12.	Solothurn	Äschlimann W.	69,8	2.	Thun	Berger Ernst	71.0
13.	Lenzburg	Häfeli E.	63,9	3.	Uzwil	Bissegger Jakob	59,0
14.	Emmental	Liechti H.		٠.	OZWII	bissegger Jakob	39,0
			63,0	-			
15.	Rapperswil	Arbenz M.	62,4	-			
16.	Uzwil	Rohner H.	60,8	Wettkämpfe Brieftaubendienst			
17.	Thurgau	Wüthrich	60,0		many and an artist of the second seco		
18.	Glarus	Mannhart	59,3	Rang	Sektion	Wettkämpfer	Punkte
19.	Uzwil	Diener A.	59,2				1 dilitto
20.	Uem. RS 38/II	Graf H.	58,8	I. Einzelwettkampf für Stationschef			
21.	Lenzburg	Kleiner G.	57,7	1.	Bern	Dietrich Peter	91
22.	Winterthur	Peter A.	56,9				
23.	Solothurn	Saner H.	55,9	II. Einzelwettkampf für Brieftaubenverteilstellenchefs			
24.	Thurgau	Gutknecht H.	55,7	1.	Bern	Bürcher Willi	81
25.	Winterthur	Schäer M.	54,3		20	24.0.0.	٠.
26.	Lenzburg	Heuberger	53,3	III. G	ruppenwettkampf: Mannscl	haften für Brieftaubenvert	eilstellen
27.	Luzern	Gerber H.	52,5				
28.	Thurgau	Hediger A.	50,9	1.	Bern	Arnet Yvonne	95
29.	Fk. Kp. 5	Guggenbühl H.	49,2			Bürcher Willi	
30.	Uzwil	Ambühl A.	48,2			Hostettler Marianne	
31.	Rapperswil	Weber K.	47,9	_		Mischler Lotti	
32.	Solothurn	Schaeren H.	47,8	2.	St. Galler Oberland	Mabble Jakob	74
33.	Thurgau	Brunner F.	45,6			Burger Josef	
34.	Baden	Eschmann Paul	45,5			Senn Sylvia	
35.	Glarus	Kleiner J.	45,1			Wolf Sebastian	
36.	Uzwil	Sommer H.	43,8	11/ 6	ruppenwettkampf für Sch	lashasatawanan wan Brit	han
37.	Uzwil	Bosshard	43,2	The second second		nagbesatzungen von Brie	enauben-
38.	Solothurn	Schnyder O.	42,3	S	tationsgruppen		
39.	Mittel-Rheintal	Kern R.	42,0	1.	Bern 1	Dietrich Peter	89
40.	Thurgau	Rüegger F.	38,1			Morgenthaler Walter	
41.	Rapperswil	Glarner K.	37,4			Weisskopf Adolf	
42.	Zürichsee, rechtes Ufer	Wiggenhauser W.	37,0	2.	Bern 2	Bösiger Annemarie	89
43.	Lenzburg	Joho M.	35,0	3.	Zürich 2	Baumann Ernst	86
44.	Solothurn	Schöni E.	35,0	4.	Zürich 1	Bauer Gertrud	84
	··		,•		10: 500 tol F 2		

# Aktueller Querschnitt



## Petit tour d'horizon

Seit einiger Zeit wird in Deutschland der UKW-Funk für die Übermittlung von Anweisungen beim Rangieren auf dem Güterbahnhof verwendet. In Los Angeles (USA) ist man noch einen Schritt weitergegangen: auf den Verschiebebahnhöfen erprobt man Fernsehgeräte zur besseren Lenkung des Rangierablaufs. Der Rangiermeister im Stellwerk kann die wichtigsten Phasen des Rangierbetriebes, wie etwa den Wagenablauf, die Zusammenstellung der Züge oder die Gleisstellungen, im Überblick oder als «Nahaufnahme» auf seinem Bildkontrollschirm verfolgen und dementsprechend seine Anweisungen geben.

Ein neues Radargerät wird gegenwärtig an Bord eines DC-6-B-Clippers eingebaut, welches Wetterstörungen in einem Umkreis von 275 Kilometer erkennen lässt. Dieses Gerät ermöglicht es den Piloten, jedem Unwetter auszuweichen. Es wird im zivilen Fluadienst bequemere und ruhigere Flüge ermöglichen, besonders bei Langstreckenflügen, bei denen das Flugzeug auf verschiedene Wetterbedingungen stösst - zum Beispiel Regenstürme über Französisch-Westafrika und der Ostküste Südamerikas, Staubstürme im Mittleren Osten, Monsunregen über den Philippinen und Gewitterstürme über der Ost- und Westküste der Vereinigten Staaten. Leichter im Gewicht als die üblichen Radargeräte, ermöglicht dieses Gerät dem Piloten, das vor ihm liegende Wetter auf einem Radarschirm «zu sehen», der in der Flugzeugkanzel angebracht ist. Es zeigt auch Löcher in den Wolkenformationen an.

Un institut de recherches spécialisé s'occupe actuellement très activement de la mise au point d'un petit radar susceptible de quider les automobiles et d'éviter de nombreux accidents en cas de mauvaise visibilité ou aux croisements.

L'appareil en question serait suffisamment bon marché pour être assuré d'une large utilisation.

Lorsque l'obstacle est suffisamment proche pour menacer la sécurité de la voiture équipée du radar, ce dernier actionne automatiquement les freins et arrête la voiture indépendamment de la volonté de son conducteur.

Les travaux de recherches ne sont pas encore définitivement terminés, mais leur succès est, dès à présent, considéré comme assuré.